



ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN SYSTEMS ZUR UNTERSTÜTZUNG DER QUALITÄTSENTWICKLUNG AM BEISPIEL HAMBURG

30. EMSE-Tagung
Markus Lücken und Franziska Thonke

09.12.2021



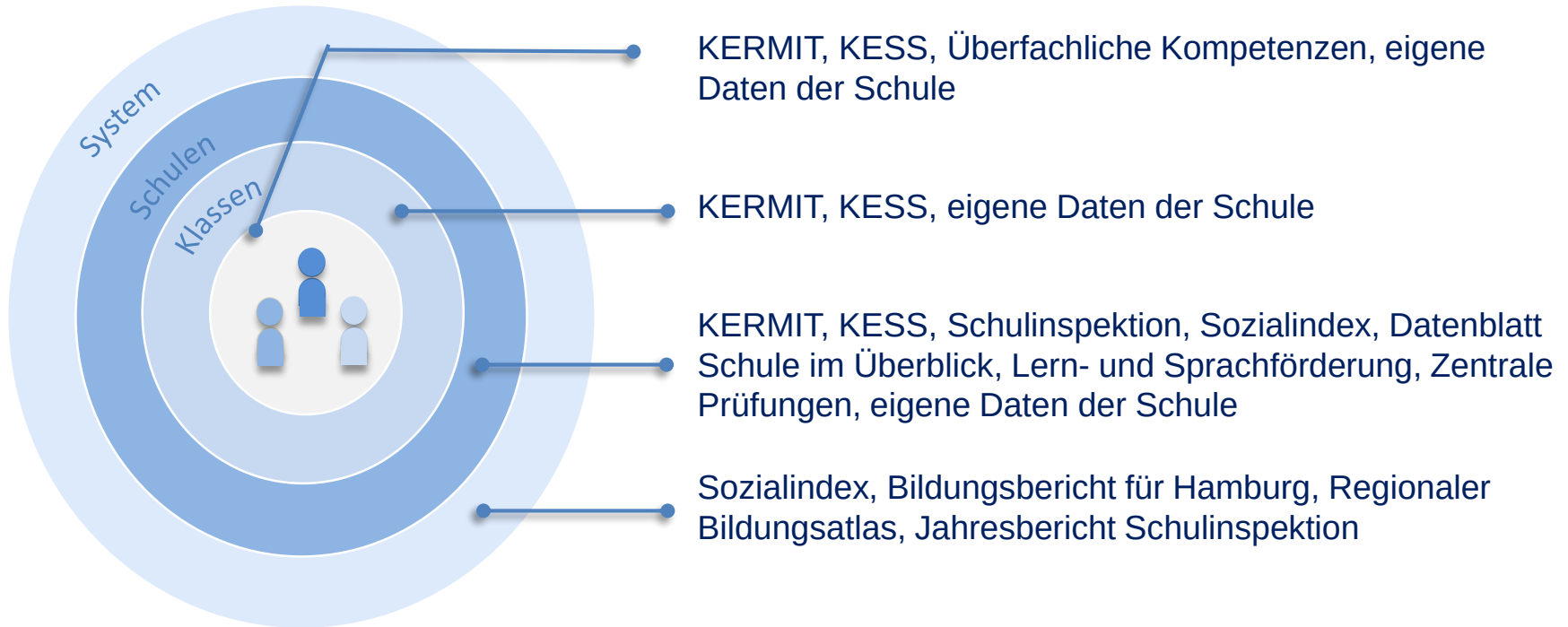
ifbg

institut für bildungsmonitoring
und qualitätsentwicklung

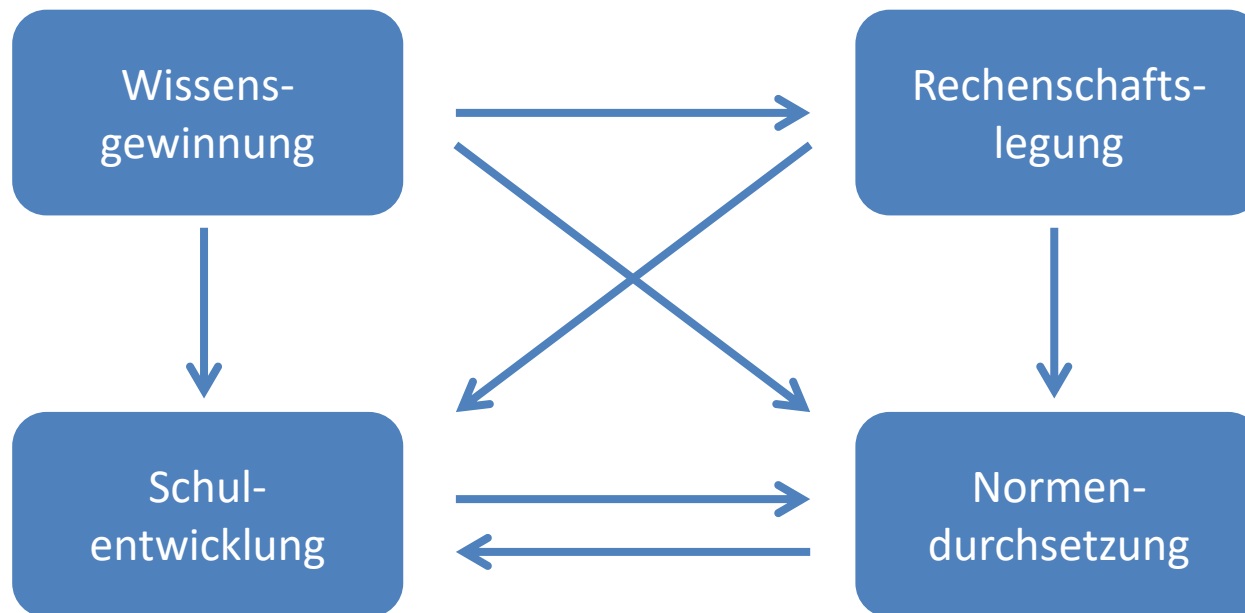


1. Allgemeine Informationen
2. Kompetenzfeststellungsverfahren (KERMIT) in Hamburg
 - 4 Ebenen
 - Verzahnung und Unterstützungssystem
3. Kleingruppenphase
4. Plenum

Hamburger Daten auf verschiedenen Ebenen



Instrumenteller Funktionenmix



- Welche Daten sind verfügbar?
- Welchen Ausschnitt zeigen die Daten?
- Komplexitätsreduktion durch Daten
- Informationsüberschuss in Daten

- Veränderungsnotwendigkeiten erkennen vs. eigene Routinen aufrecht erhalten

- Schlussfolgerungen hinsichtlich Professionalisierung/OE ziehen vs. niemanden bloßstellen

KERMIT

KERMIT 9

Ermittlung der Leistungsentwicklung bis zum Ende der Regelschulzeit

KERMIT 7

Ermittlung der Leistungsentwicklung in den ersten beiden Jahren der Sekundarstufe

KERMIT 5

Ermittlung der Lernausgangslagen und der Leistungszusammensetzung in den neuen Klassen

KERMIT 2

Frühzeitige Hinweise auf Förderbedarf

10**9****8****7****6****5****4****3****2****1****KERMIT 8 (VERA)**

Zwischenbilanz der Kompetenzen mit Blick auf die Bildungsstandards am Ende der Klasse 9

KERMIT 3 (VERA)

Zwischenbilanz der Kompetenzen mit Blick auf die Bildungsstandards am Ende der Klasse 4

Erfassung des
Lernstandes und der
Leistungsentwicklung im
fairen Vergleich

hohe Verbindlichkeit

KERMIT 9

Ermittlung der Leistungsentwicklung bis zum Ende der Regelschulzeit

KERMIT 7

Ermittlung der Leistungsentwicklung in den ersten beiden Jahren der Sekundarstufe

KERMIT 5

Ermittlung der Lernausgangslagen und der Leistungszusammensetzung in den neuen Klassen

KERMIT 2

Frühzeitige Hinweise auf Förderbedarf

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

KERMIT 8 (VERA)

Zwischenbilanz der Kompetenzen mit Blick auf die Bildungsstandards am Ende der Klasse 9

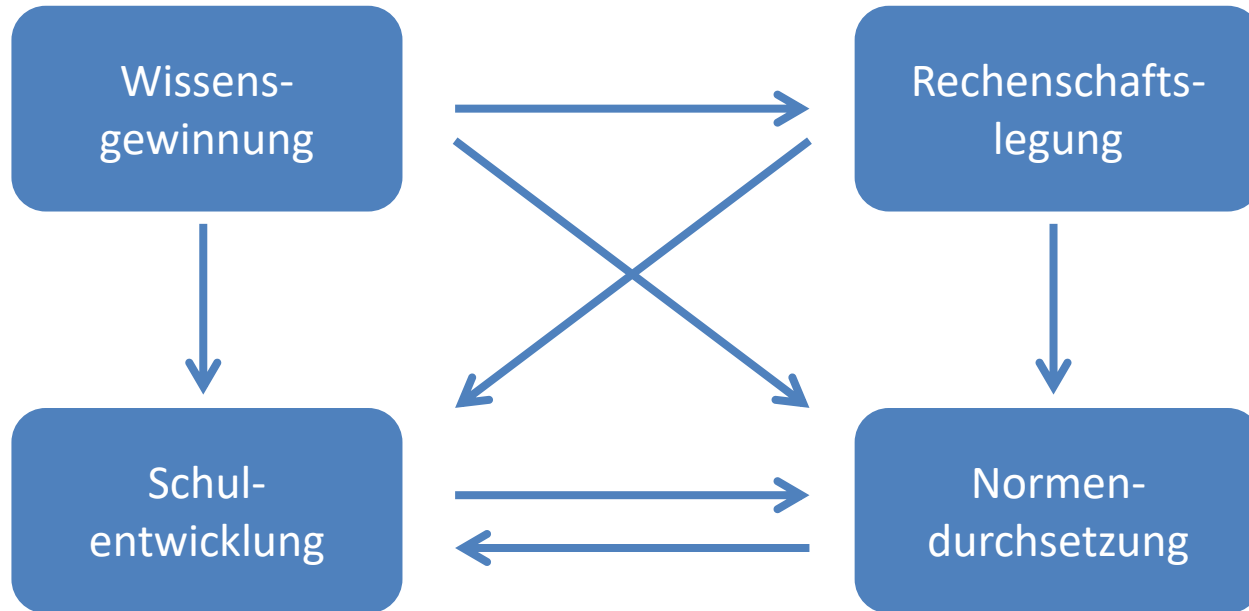
KERMIT 3 (VERA)

Zwischenbilanz der Kompetenzen mit Blick auf die Bildungsstandards am Ende der Klasse 4

- Zentraler Druck
- Lieferung und Abholung der Materialien
- Spezielle Hefte für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Externe Testleitungen bei KERMIT 5, 7 und 9
- Externe Dateneingabe
- Online-Portal
- Gedruckte Fassung der didaktischen Materialien für jede Klasse plus Fachschaft
- Fortbildungen

Herausforderungen

Instrumenteller Funktionenmix



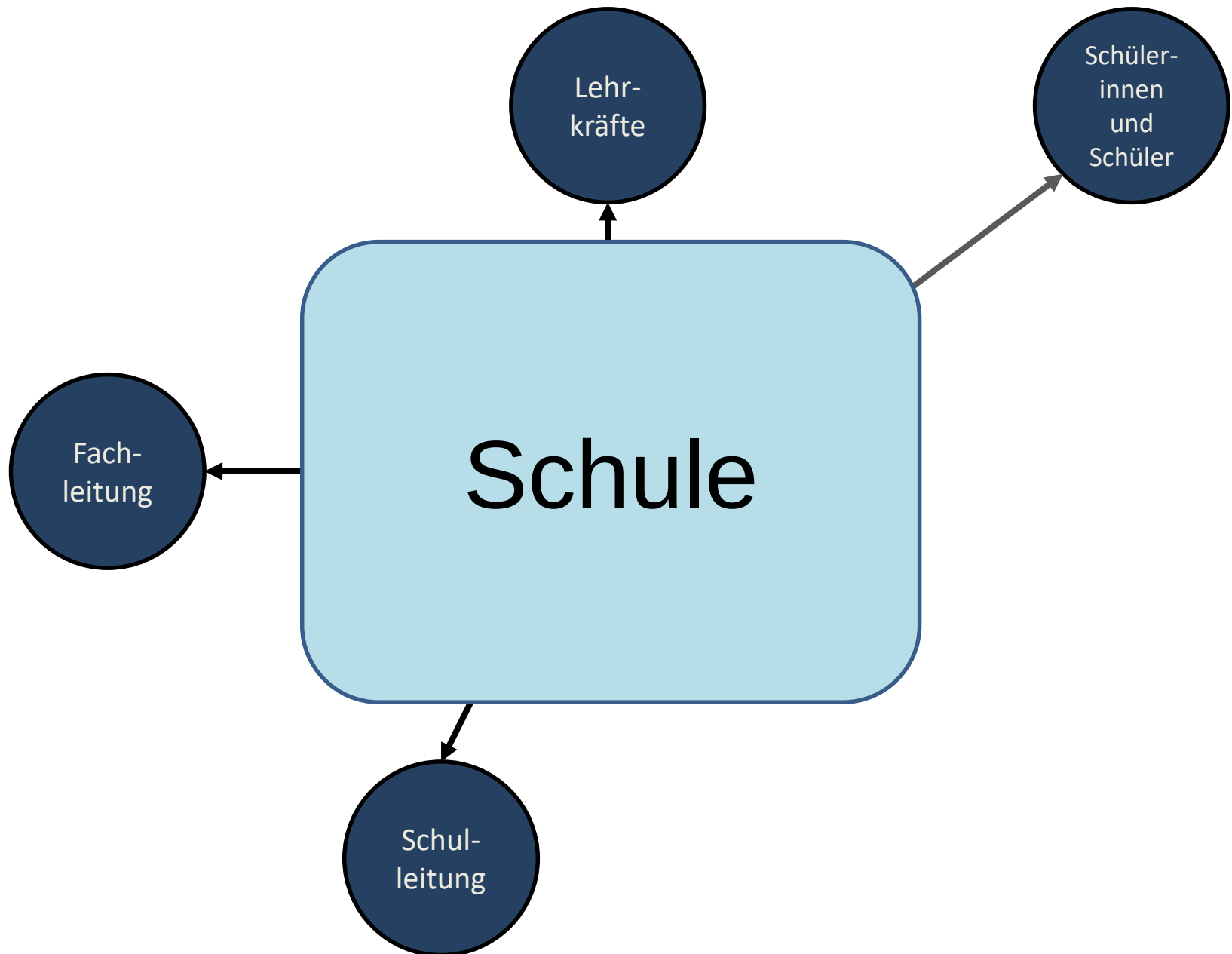
Herausforderungen

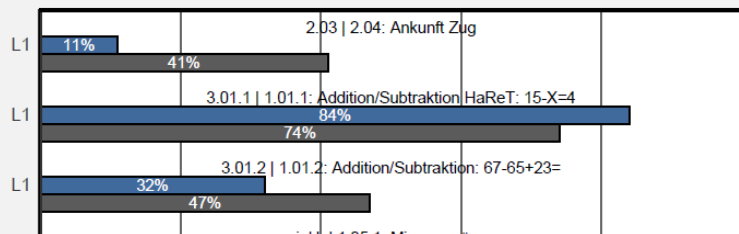
- Welche Daten sind verfügbar?
- Welchen Ausschnitt zeigen die Daten?
- Komplexitätsreduktion durch Daten
- Informationsüberschuss in Daten

- Veränderungsnotwendigkeiten erkennen vs. eigene Routinen aufrecht erhalten

- Schlussfolgerungen hinsichtlich Professionalisierung/OE ziehen vs. niemanden bloßstellen

KERMIT





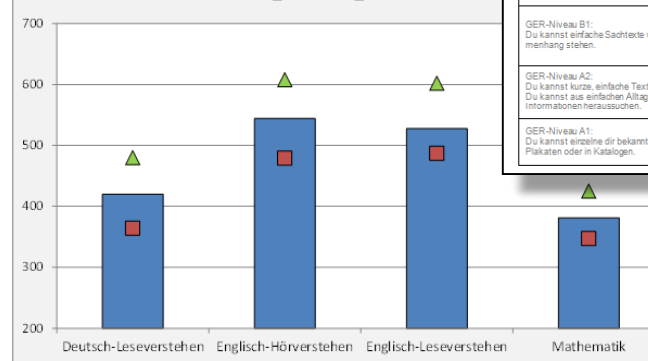
Lehr-
kräfte

- der Klassen 8B, 8F und 8g **bedeutsam**.
- der Klassen 8A, 8C, 8D und 8E **nicht bedeutsam**.

Kategorie	Anzahl
Klasse 8B (N=16)	439
Klasse 8A (N=14)	397
Klasse 8C (N=17)	431
Klasse 8D (N=16)	431
Klasse 8E (N=16)	399
Klasse 8F (N=15)	480
Klasse 8g (N=17)	364
Vergleichsschulen	408

Schul-
leitung

Minimum Maximum



	Deutsch- Leseverstehen	Deutsch- "Sprache und Sprachegebrauch untersuchen" in Prozent	Englisch- Hörverstehen	Englisch- Leseverstehen	Mathematik
Mittelwert	420	49	544	528	381
Minimum	364	41	479	487	347
Maximum	480	61	608	602	425
Ø VGS	408	47	505	499	392
Ø STS	402	46	495	492	386
Ø GY	554	60	692	636	542

*Mittelwert aller Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule
 *Minimum: Klasse Ihrer Schule mit dem geringsten Punktwert
 *Maximum: Klasse Ihrer Schule mit dem höchsten Punktwert
 *VGS: Vergleichsschulen

Kompetenzen ermitteln

Muster-Gymnasium

Schülercode: DLZ0601

Du hast im Februar/März 2018 am KERMIT-Test für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen teilgenommen.
Hier ist dein Ergebnis:

Im Bereich Englisch-Hörverstehen hast du 739 Punkte erreicht.

GER-Niveau C1:	Werte von 741 Punkten und mehr	
Du kannst längeren Redebeiträgen über nicht vertraute abstrakte und komplexe Themen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und die Redner einen dir unbekannten Akzent sprechen. Du verstehst ein breites Spektrum englischer Redewendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksmuster und kannst die Unterschiede zwischen diesen Formen auch beurteilen.		800 C1

sen Formen auch beurteilen.	750	★
GER-Niveau B2: Werte von 6/5 bis 740 Punkten (B2.2) Du kannst die meisten Nachrichtensendungen, Reportagen und Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird und wenn es sich um Themen handelt, die dir aus deinem Lebensumfeld bekannt sind.	700	

apportiert wird und wenn es sich um Themen handelt, die dir aus dem Lebensalltag bekannt sind. Werte von 610 bis 64 Punkten (B2.1) Du kannst längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und Argumentationen folgen, wenn dir das Thema vertraut ist und Standardsprache gesprochen wird. Dein Verständnis wird nur durch Hintergrundgeräusche, einem unklaren Gesprächsverlauf oder seltene englische Redewendungen beeinträchtigt.	700 650	B2
---	-----------------------	-----------

GER-Niveau B1: Werte von 545 bis 609 Punkten (B1.2) 600
Du kannst unkomplizierte Texte überalltags- und berufsbezogene Informationen verstehen und die Hauptaussage und einzelne Informationen erkennen, wenn deutlich und mit einem dir vertrauten Akzent gesprochen wird.

Du kannst die Hauptaussagen eines Textes verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um dir vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; auch kurze Erzählungen kannst du verstehen.

GER-Niveau A2:	Werte von 415 bis 479 Punkten (A2-2)	500
Du kannst einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um Dinge geht, die für Dich wichtig sind (z. B. einfache Informationen zur Person, Familie, Schule, nähere Umgebung) und deutlich und langsam gesprochen wird.		450

Werte von 350 bis 414 Punkten (A2.1) Du kannst Wörter und Satzteile verstehen, die für dich von unmittelbarer Bedeutung sind und dabei deutlich und langsam gesprochen wird.	400	A2
--	-----	----

GER-Niveau A1: Werte unter 349 Punkten
Du kannst Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf dich selbst, deine Familie oder auf Alltagssituationen um dich herum beziehen und dabei langsam und deutlich gesprochen wird und es Pausen gibt, damit du den Sinn erfassen kannst.

Im Bereich **Englisch-Leseverstehen** hast du **655** Punkte erreicht.

GER-Niveau C1: Werte von 700 Punkten und mehr
Du kannst lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen. Du verstehst auch anspruchsvolle Fachartikel, wenn du die Möglichkeit hast, schwierige Textteile mehrfach zu lesen.

750 C1

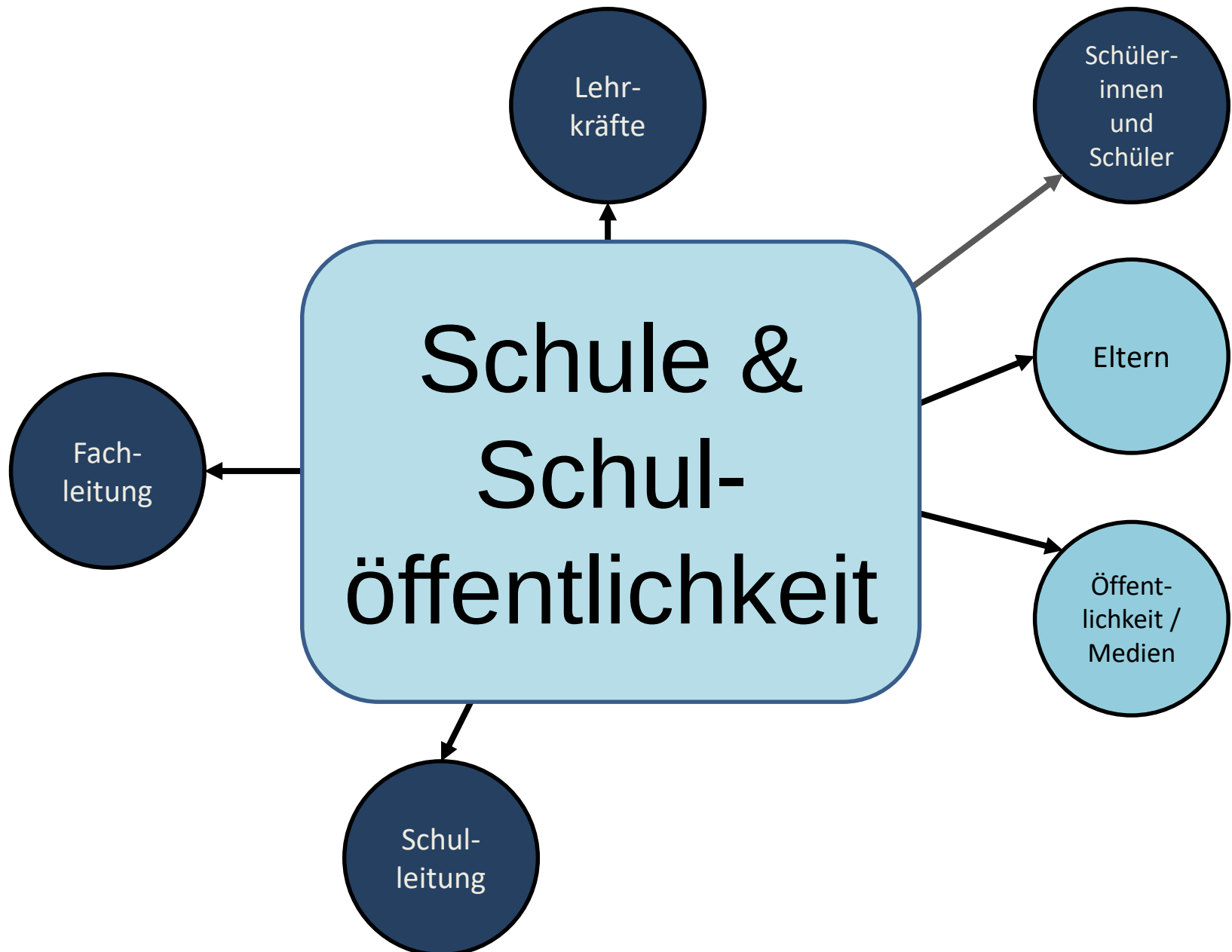
GER-Niveau B2: Werte von 600 bis 699 Punkten
Du kannst englische Texte selbstständig und zielgerichtet lesen. Du verfüg über einen großen Lesewortschatz, hast aber an einigen Stellen noch Schwierigkeiten mit selten gebrauchten Begriffen.

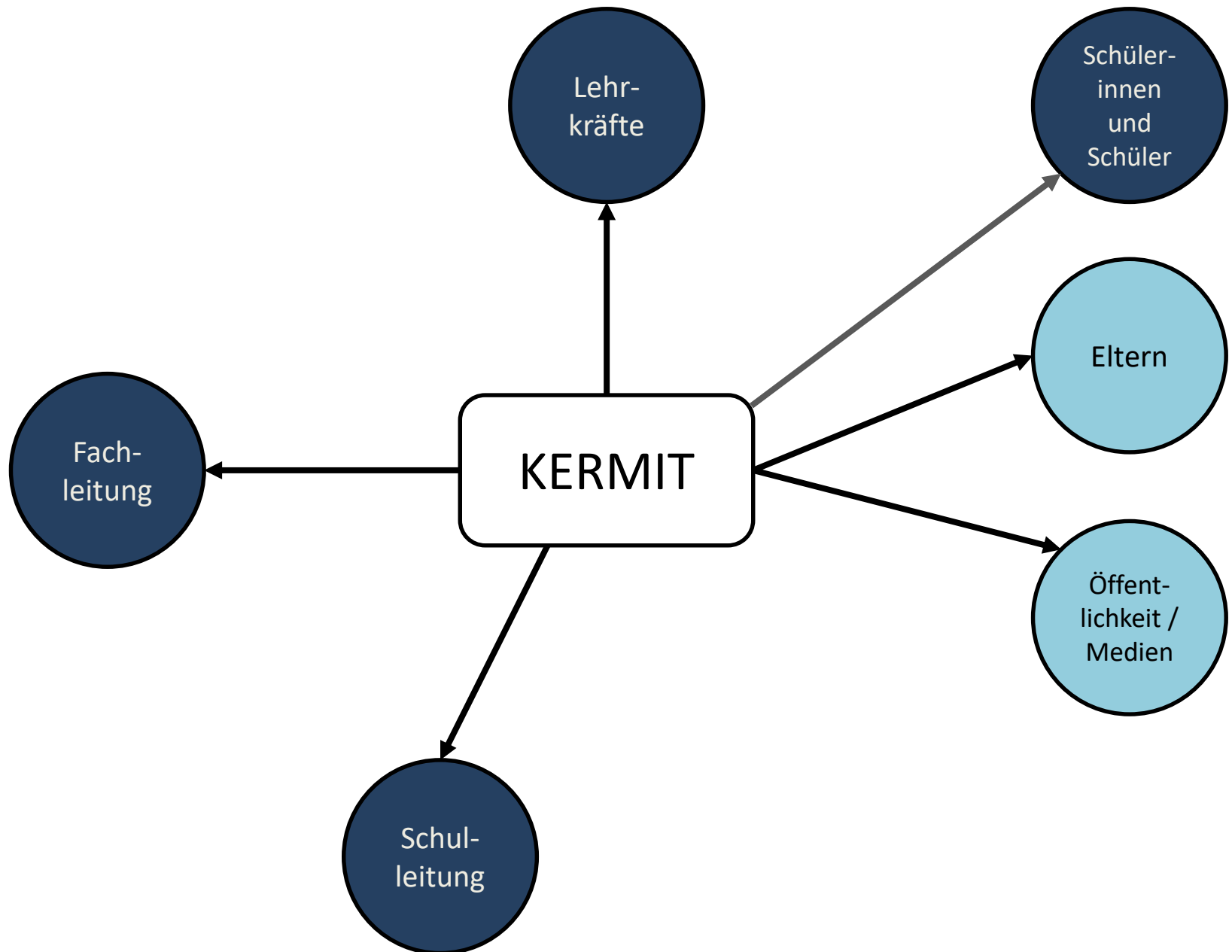
GER-Niveau B1:	Werte von 500 bis 599 Punkten	600	
Du kannst einfache Sachtexte verstehen, die mit deinen eigenen Interessen und dir bekannten Themen in Zusammenhang stehen.	500	B1	

GER-Niveau A2:	Werte von 400 bis 499 Punkten	500
----------------	-------------------------------	-----

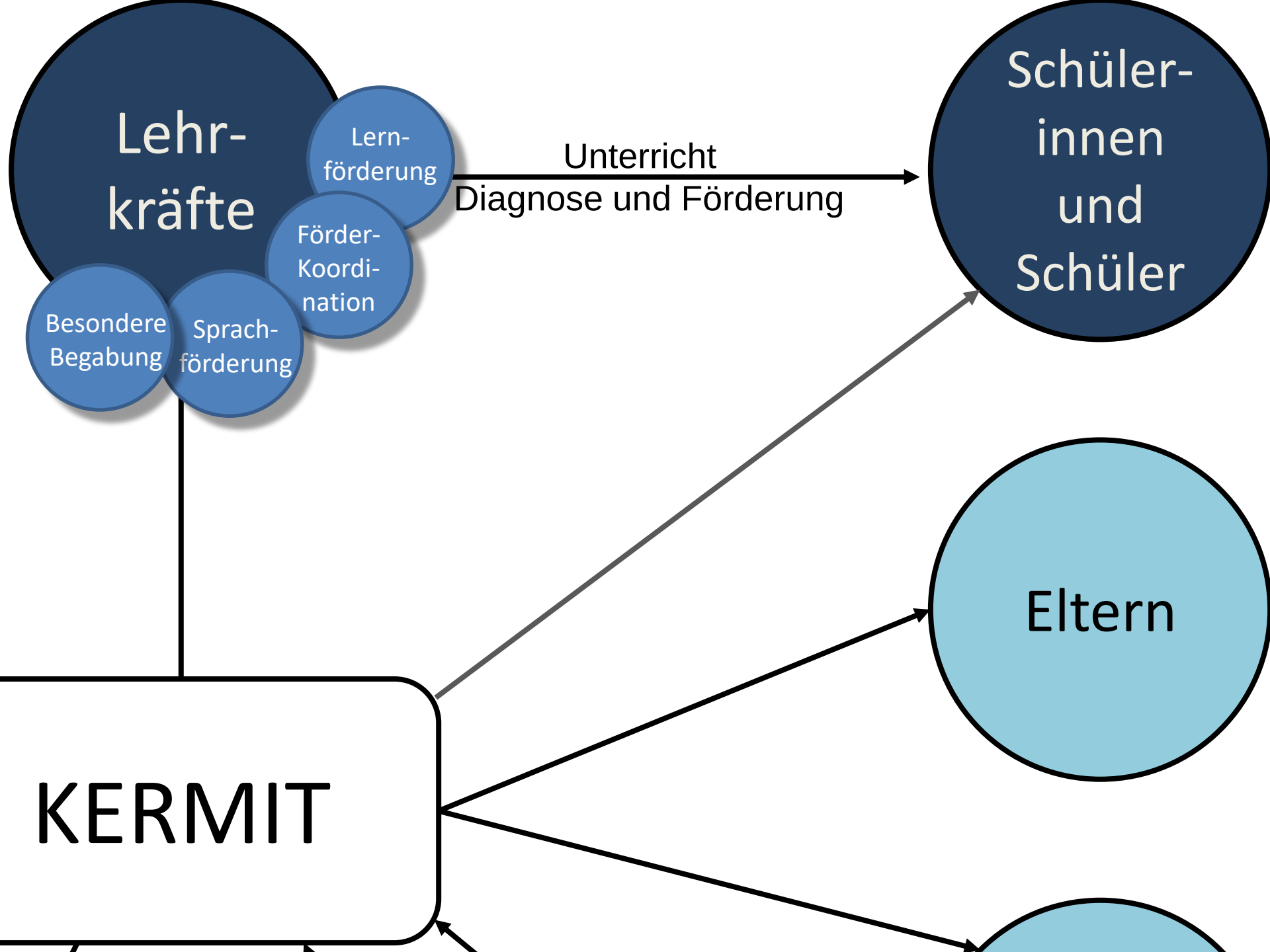
450 — A2

GER-Niveau A1: Werte unter 399 Punkten
Du kannst einzelne dir bekannte Namen, Wörter und ganz einfache Sätze lesen und verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.









**Ebene des
individuellen
Lernens**

Lehr-
kräfte

Lern-

Schüler-
innen
d
er

Besondere
Begabung

KERMIT

Lehr-
kräften

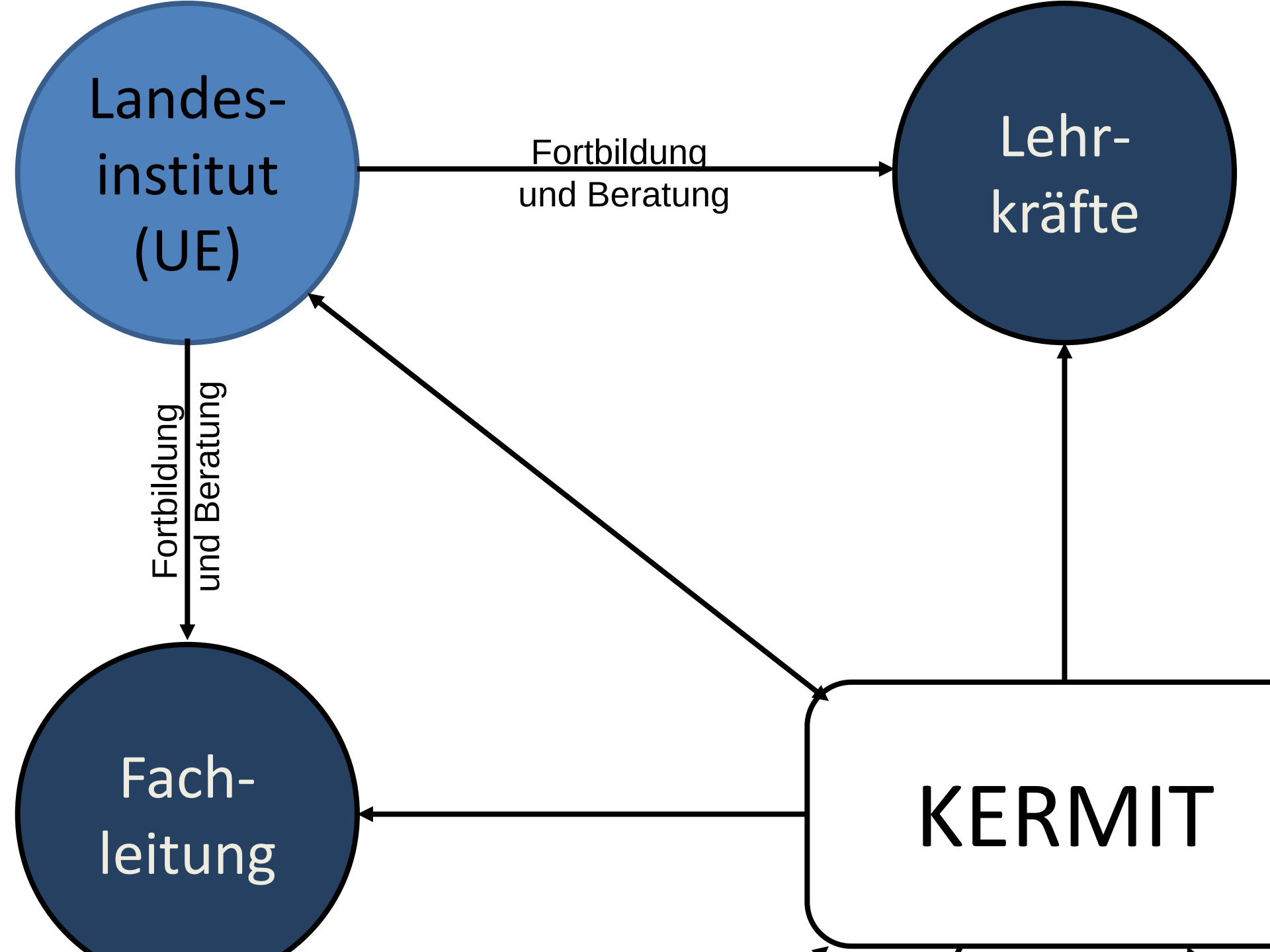
Lern-

Schüler-
innen
d
er

Besonder
Begabung

- KERMIT
 - Individualrückmeldungen
 - Lernentwicklungsgespräche
 - **Adaptive onlinebasierte Kurztests in Kooperation mit *Mathe sicher können***
- Sprachförderung, Lernförderung
- Weitere individualdiagnostische Instrumente
 - SCHNABEL
 - HARET
 - schulenfoerdern.de

KERMIT



Landes-
institut
(

Fortbildung

Lehr-
e

Ebene der Unterrichts- entwicklung

Fach-
leitung

KERMIT

Landes-
institut
(

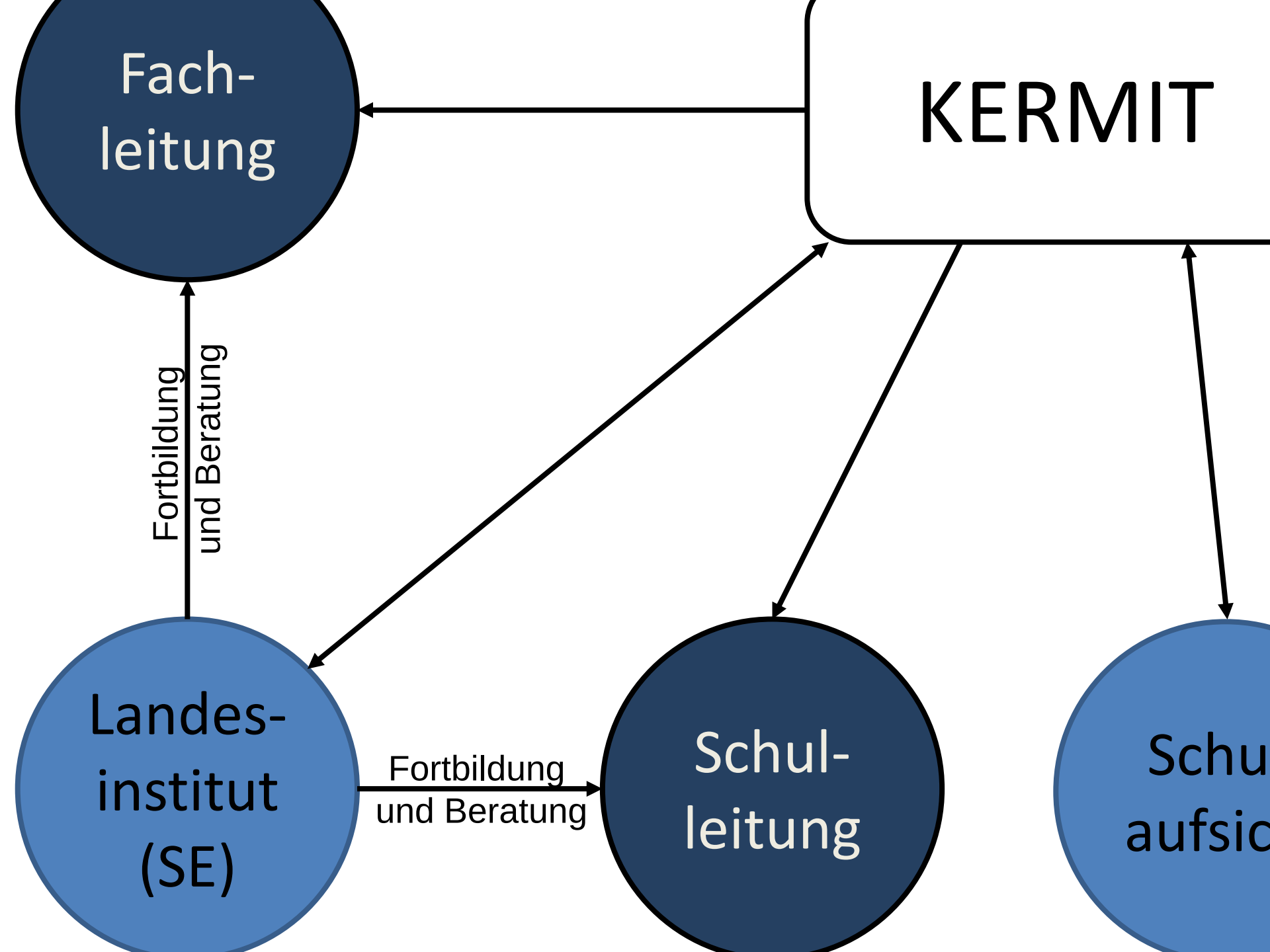
Fortbildung

Lehr-
e

- Klassenbezogene Rückmeldungen mit fachdidaktisch relevanten Informationen
- Handreichungen
- Didaktisches Material
- Schulinterne Lehrerfortbildungen
- Fachliche Fortbildungen am Landesinstitut „KERMIT, und dann ...“
- SEP (Selbstevaluationsportal)

Fach-
leitung

KERMIT



KERMIT

Fach-
leitung

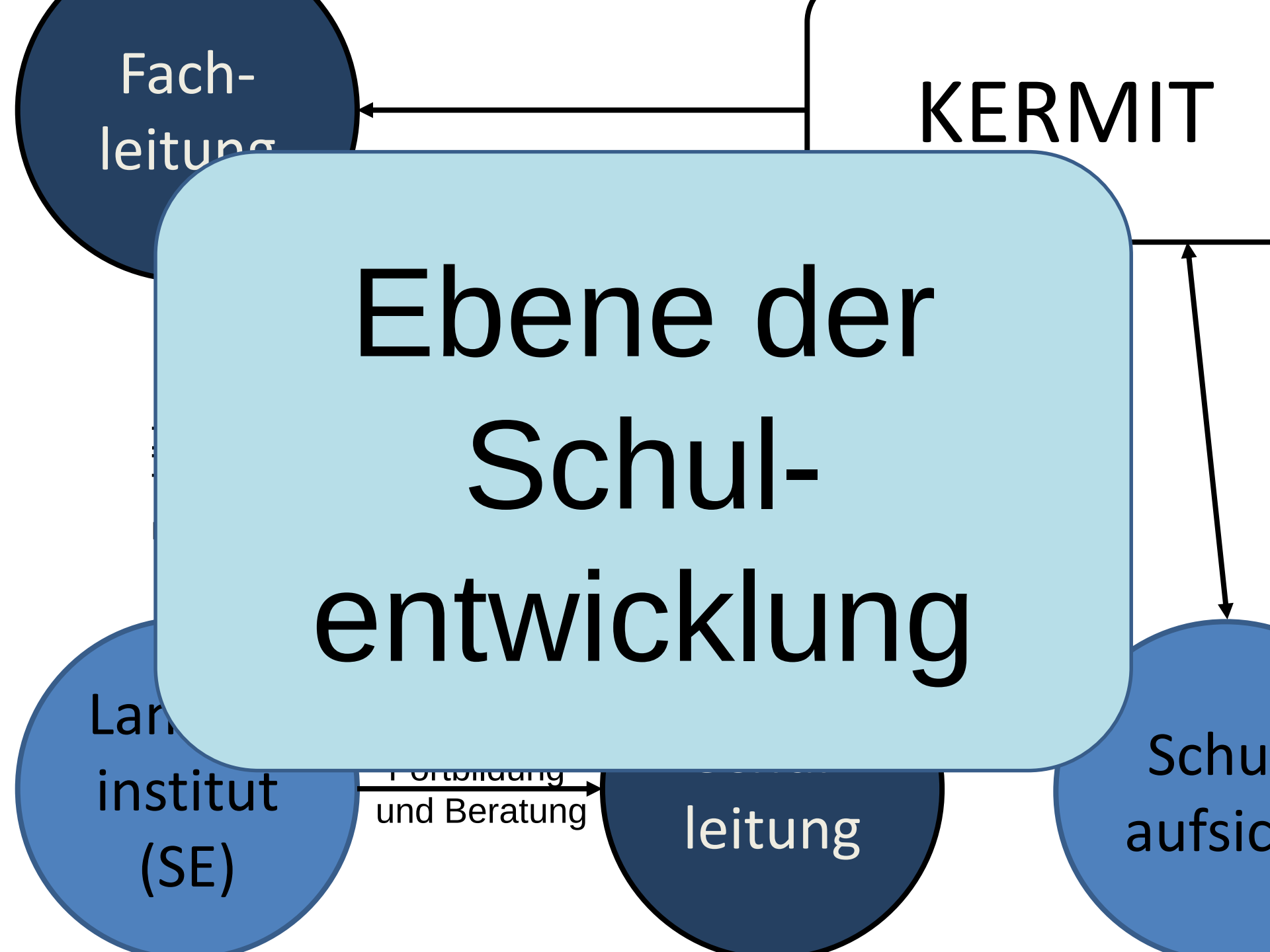
Ebene der Schul- entwicklung

Lern-
institut
(SE)

Fortbildung
und Beratung

leitung

Schul-
aufsicht



KERMIT

Fach-
leitung

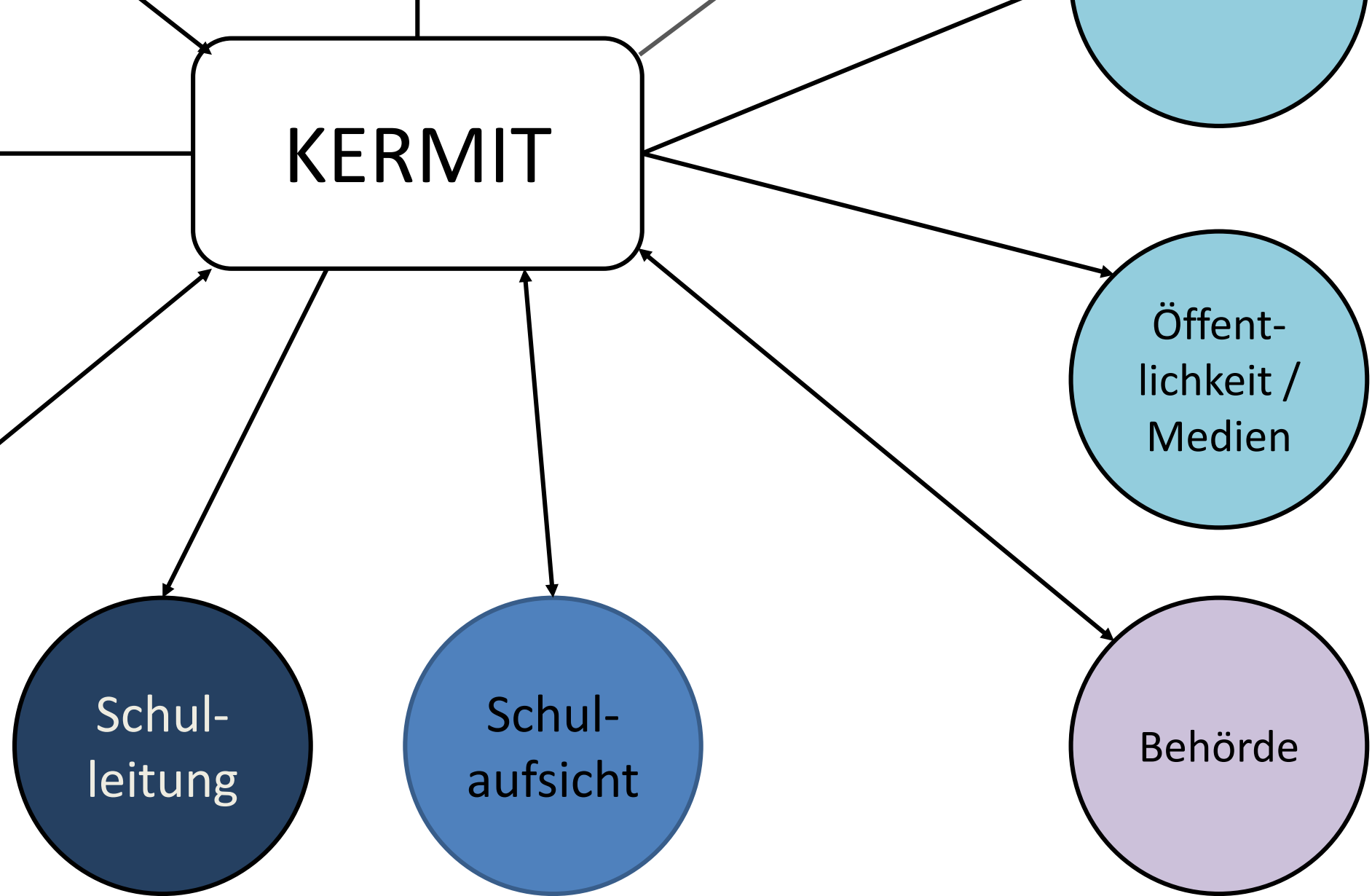
- „KERMIT-Beauftragte“
Fortbildungsmodul datengestützte
Schulentwicklung für neue Schulleitungen
und für Evaluationsbeauftragte
- Schulinterne Fortbildungen und Beratungen
- Handreichungen
- **Datenkonferenzen: Zusammenschau
unterschiedlicher Datenquellen im Dialog**
- Schulinspektion
- Interne Evaluation

Lern-
institut
(SE)

Fortbildung
und Beratung

leitung

Schu
aufsicht



System- ebene

Sch
leite

nt-
it /
en

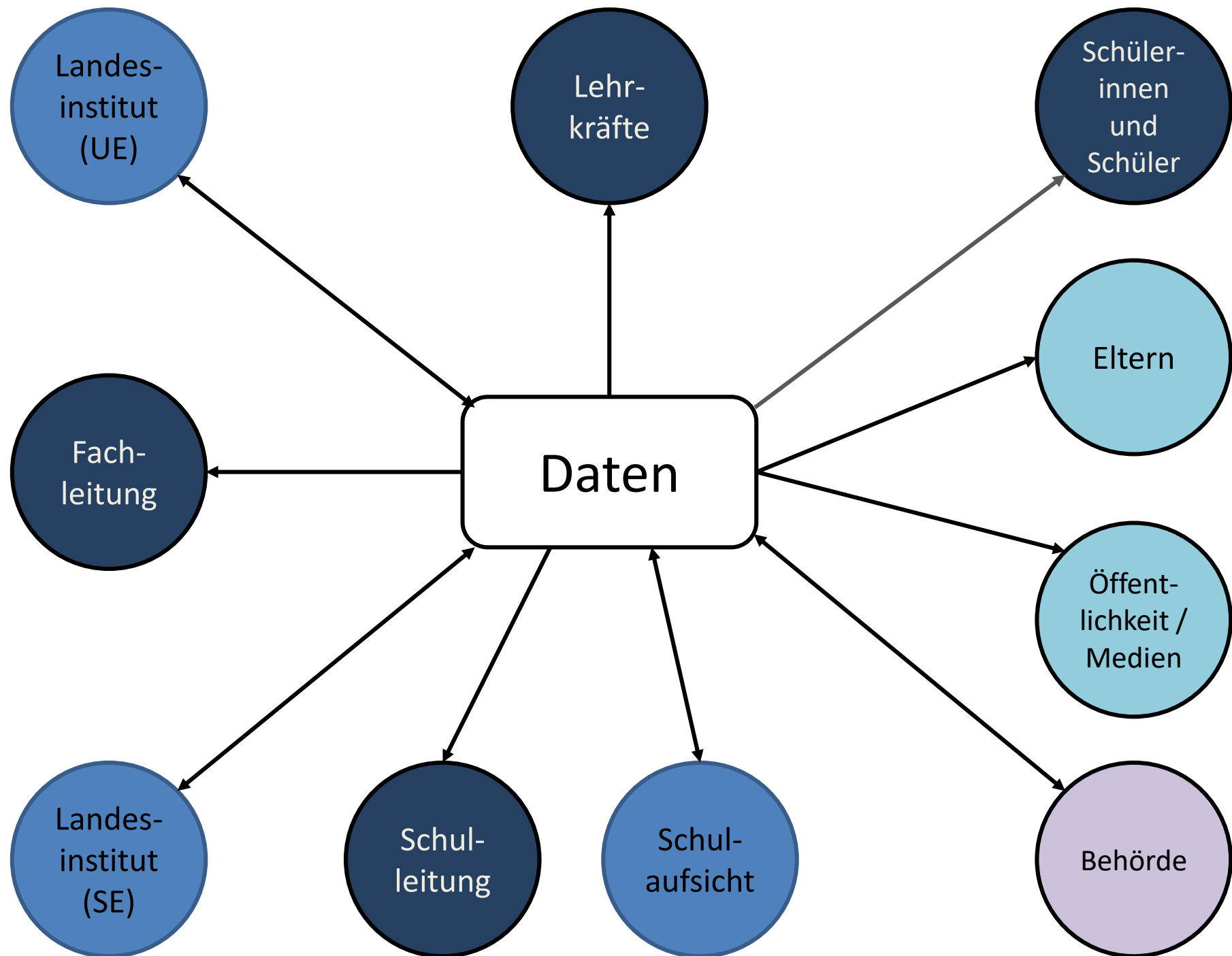
de

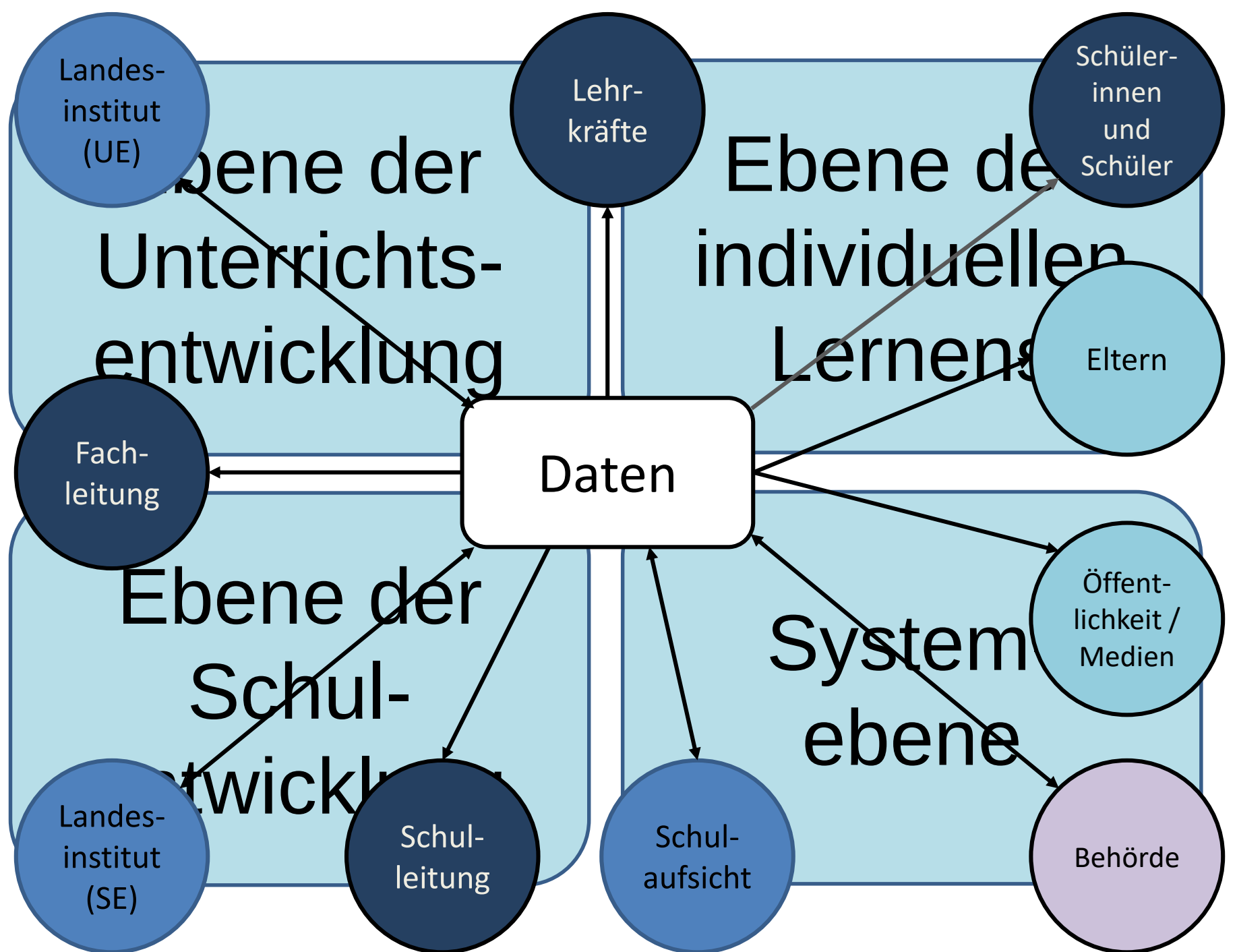
-
- Verschiedene Monitoringverfahren
 - Vorstellung Viereinhalbjährige
 - Sprachförderung; Lernförderung
 - Abschlussprüfungen
 - Anlassbezogene vertiefende Analysen zur Entwicklung der Leistungen der Hamburger Schülerschaft
 - Analysen zu Schulversuchen, Projekten etc. (z.B. BiSS)
 - Themenbezogene Zusammenschau unterschiedlicher Datenquellen für die Behördenleitung

Sch
leitu

nt-
it /
en

de





Ebene der
Unterrichts-
entwicklung

Ebene des
individuellen
Lernens

Ebene der
Schul-
entwicklung

System-
ebene

Arbeitsauftrag für die Kleingruppen

1. Ordnen Sie sich einer Gruppe zu den vier Ebenen zu. Zu jeder Ebene gibt es zwei Alternativgruppen.
2. Überlegen Sie in Ihrer Kleingruppe, welche Gelingensbedingungen, welche Stolpersteine und welche Beispiele Sie für die gewählte Ebene kennen.
3. Ihre Ergebnisse können Sie in den Taskcards dokumentieren.
4. Zeit für die Kleingruppenarbeit **30 Minuten**
5. Im Plenum soll dann die Essenz der Diskussion aus jeder Gruppe von einer Person kurz präsentiert werden.

Es ist sinnvoll, dass sich in jeder Gruppe eine Person findet, die die Ergebnisse dokumentiert und später im Plenum kurz vorstellt.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!